

# „In Auschwitz gab es keine Vögel“

KonzertLesung mit **Monika Held & Georg Praml**

**Mittwoch, den 29. Januar 2025, um 19.30 Uhr**

Informationszentrum Zwangsarbeit, Wilhelm-Raabe-Weg 23

Eintritt 5,00 €



**Hermann Reineck und Anni Roßmann-Reineck**

(Foto aus dem Mitteilungsblatt 12/2015 der Lagergemeinschaft Auschwitz – Freundeskreis der Auschwitzter)

Monika Held liest aus ihrem Buch **„Der Schrecken verliert sich vor Ort“**, in dem sie die Geschichte des österreichischen KZ-Häftlings und Kommunisten **Hermann Reineck** erzählt. Im Januar 1919 geboren, wird er nach Verbüßung seiner Haftstrafe wegen Verbreitung illegaler „Propaganda“ im September 1942 mit dem Vermerk „Rückkehr unerwünscht“ ins Konzentrationslager Auschwitz deportiert. Beim Frankfurter Auschwitz-Prozess sagt er 1963 als Zeuge aus und lernt seine spätere Frau **Anni Roßmann-Reineck**, Übersetzerin polnischer Zeitzeugenaussagen, kennen.

Neben den Texten der Autorin hören wir die Livemusik des Kontrabassisten Georg Praml und die sehr persönlichen O-Töne des Zeitzeugen Hermann Reineck. Zusammen ergibt sich ein eindrucksvolles Gesamterlebnis.



**Willi-Bredel-Gesellschaft-Geschichtswerkstatt e.V.**

Ratsmühlendamm 24 – 22335 Hamburg

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag 15 bis 18 Uhr

Tel. 040 59 11 07 – [www.bredelgesellschaft.de](http://www.bredelgesellschaft.de)